

Bauvorhaben: Dachsanierung Turnhalle
Herzog-Tassilo-Realschule, Erding

Bauherr: LRA Erding

Bauort: in: Erding, Münchener Strasse **FINr.:**

Bauablauf FLACHDACH

- Rückbau Bestandsbedachung bis OK Trapezblech, so weit, dass der freigelegte Bereich noch am selben Tag mit einer neuen Dampfsperre / Notabdichtung geschlossen werden kann.
- Fortführen dieser Massnahme bis der gesamte Dachbereich mit der neuen Dampfsperre / Notabdichtung fachgerecht belegt ist.
- Erstellen des Dachaufbaus

Bauablauf NADELHOLZBINDER

Um mit dieser Konstruktion Regensicherheit mit Schalung und Vordeckung zu erreichen sind ca. 1 1/2 bis 2 Wochen nötig.

Eine denkbare Alternative wäre das reine Erstellen der Binder mit anschliessendem Verhängen mittels einer windsicher befestigten Plane, Dauer ca. 3 - 5 Tage.

- Der Dachaufbau kann während der Bauphase theoretisch auf dem Dach verbleiben bis Regensicherheit erstellt ist. Allerdings ist der Rückbau des Bestandsdaches und die Erstellung der neuen Dampfsperr- und Dämmebene unter den dann im Dachraum herrschenden Platzverhältnissen unzumutbar.
- Ein ettappenweiser Ablauf wie bei der Flachdachausführung bietet keinen Vorteil gegenüber der Ausführung Foliendach.

Bauablauf ALLGEMEIN

Ettappenweise Abläufe werden heutzutage gängigerweise bei Flachdachsanierungen durchgeführt. Sie können bei sorgsamer und fachgerechter Durchführung das Risiko eines Wasserschadens minimieren aber nicht ausschliessen.

Folgende Massnahmen können zur Risikominimierung gebündelt werden:

- a) Durchführung durch ausgewiesenen Fachfirmen nur mit ausgewiesenen Fachkräften ohne Hilfskräfte
- b) Sondervereinbarung über Arbeitszeiten, die Arbeiten auch nach üblichem Feierabend beinhalten.
- c) Verwendung einer temporären Wasserscheide zwischen jeweils neu Freigelegtem und Bestandsbereich.

Bauvorhaben: Dachsanieierung Turnhalle
Herzog-Tassilo-Realschule, Erding

Bauherr: LRA Erding

Bauort: in: Erding, Münchener Strasse **FINr.:**

NACHTEILE:

Nagelbinder	Flachdach
Bestandsrückbau der durchfeuchteten Konstruktion, nötig wegen bauphysikalisch unkalkulierbarem Risiko des Tauwasserausfalls, eventueller Schimmelbildung und notwendiger statischer Reserve für die Dampfsperre und Dämmung.	Bestandsrückbau der durchfeuchteten Konstruktion, nötig wegen bauphysikalisch unkalkulierbarem Risiko des Tauwasserausfalls, eventueller Schimmelbildung und notwendiger statischer Reserve für PV, Dampfsperre und Dämmung.
zusätzlicher Überzug auf Attika z.B. BSH h = ca. 50 cm	
wegen Statik grössere Dachneigung nötig als durch Blechdeckung bedingt - zusätzliches Raumvolumen	umlaufende Attikaausbildung
Führung aussenliegender Entwässerung auf innenliegende Fallrohre stellt zusätzliche Schwachpunkte dar	
Notwendigkeit Hebezeug, Autokran	
zusätzlich: Gerüstfläche, Giebelflächen, Rinnen	zusätzlich: Gefälledämmung auf Flächendämmung
geringe Effizienz der PV Ausbeute (170 kWh/m ²), nur 4% Gesamtmehrleistung pro Jahr bei 33% mehr zu montierenden Modulen (76.500 kWh/a; 280 Module)	

VORTEILE:

Nagelbinder	Flachdach
Konstruktion seit langer Zeit anerkannte Regel der Technik	Konstruktion mittlerweile anerkannte Regel der Technik
Konstruktion ohne Bestandseingriff	Konstruktion ohne Bestandseingriff
relativ starke Dachneigung	
	keine statischen Zusatzmassnahmen / -lasten
	kein zusätzliches Raumvolumen
	Entwässerung erfolgt ohne Umwege
	Dachdeckerschrägaufzug ausreichend
	hohe Effizienz der PV Ausbeute (215 kWh/m ²) nur 4% geringere Gesamtleistung pro Jahr bei 33% weniger zu montierenden Modulen (73.460 kWh/a; 210 Module)